

Presse-Information
11. April 2013

Die BMW Group auf der auto motor sport i-Mobility Messe Stuttgart 2013.

**Vom 11.- 14. April präsentiert die BMW Group ihre über
40 jährige Erfahrung im Bereich Elektromobilität.**

Stuttgart. Im Rahmen der Stuttgarter Frühjahrsmessen, findet auch die auto motor sport i-Mobility Messe in Halle 4 statt. Die BMW Group zeigt auf ihrem Stand ihre Kompetenz und die Zukunft in Sachen Elektromobilität. Neben dem BMW i3 Concept, der schon im Herbst diesen Jahres als Serienfahrzeug auf den Markt kommt, und dem BMW i8 Concept, einem Plug-in-Hybrid-Sportwagen, der Anfang 2014 in Serie geht, finden Sie auch den BMW C Evolution am Stand, die Zweirad-Interpretation von Elektromobilität von BMW Motorrad. Dass BMW sich schon seit über 40 Jahren mit Elektromobilität auseinandersetzt, beweisen der ebenfalls präsentierte BMW 1602 Elektro, der 1972 bei den Olympischen Spielen in München zum Einsatz kam, und die beiden Pilotprojekt-Fahrzeuge MINI E und BMW ActiveE, mit denen über 1000 Testkunden in den vergangenen Jahren mehr als 20.000.000 Testkilometer absolvierten und dem Unternehmen wertvolle Informationen für die Serienentwicklung des BMW i3 lieferten.

Besucher können auf dem Messegelände auch mit verschiedenen Modellen Testfahrten unternehmen. Die BMW Group bietet Möglichkeiten zur Fahrt mit einem BMW ActiveE, verschiedenen BMW ActiveHybrid Modellen und Sie können auch ausprobieren, wie sparsam beispielsweise ein BMW 114d oder der BMW 320 EfficientDynamics sind.

Die Bedeutung von Elektromobilität für die BMW Group betont Dr. Norbert Reithofer, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG auch auf dem auto motor sport Kongress, der parallel zum Start der Messe am 11. April in Stuttgart stattfindet:

„Wenn wir in Deutschland uns an die Spitze der Bewegung im ‚Iconic Change‘ setzen wollen, dürfen wir nicht zaudern und diskutieren. Dann müssen wir den technologischen Umbruch zur nachhaltigen Mobilität beherzt und konsequent angehen.“ Denn „Die Elektromobilität ist für uns eine Möglichkeit, das Auto an unser Lebensumfeld im 21. Jahrhundert optimal anzupassen.“

40 Jahre Erfahrung im Bereich Elektromobilität.

Wenn Ende 2013 die erste Serienversion des BMW i3 in Leipzig vom Band rollt, ist dies der vorläufige Höhepunkt einer Entwicklung, die bei BMW bereits vor über 40 Jahren begann.

Presse-Information

Datum 11. April 2013

Thema Die BMW Group auf der auto motor sport i-Mobility Messe Stuttgart 2013.

Seite 2

Damals, bei den Olympischen Spielen 1972 in München, geht BMW mit zwei elektrisch angetriebenen Versuchsfahrzeugen an den Start. Die umgebauten BMW 1602 dienen als Transportmittel für das Organisationskomitee und werden bei verschiedenen Langstreckenwettbewerben als Begleit- und Kamerawagen eingesetzt. Doch es liegt auf der Hand, dass 350 Kilogramm schwere Bleibatterien und eine Reichweite von rund 60 Kilometer für ein Serienfahrzeug kaum attraktiv sind. BMW setzt daher verschiedene Forschungs- und Entwicklungsprojekte in Gang, um eine bessere und vor allem effizientere Technologie für Elektroantriebe auf die Straße zu bringen.

Auch in den folgenden Jahrzehnten betrieb die BMW Group Forschungen zu diesem Thema. Neue Batterietechnologien wurden beleuchtet und in Prototypen getestet. In den 1990ern entstand dann das erste speziell für Elektromobilität konzipierte Konzeptfahrzeug, der BMW E1.

Ab 2008 setzt die BMW Group eine Flotte von rund 600 rein elektrisch betriebenen Fahrzeugen vom Typ MINI E für die private Nutzung im Alltagsverkehr ein. Die im Rahmen des Pilotprojekts gewonnenen Erkenntnisse fließen unmittelbar in den Entwicklungsprozess eines elektrisch angetriebenen Serienfahrzeugs ein. Besonders das Potenzial von Lithium-Ionen-Akkus erreicht im MINI E eine neue Stufe.

Mit der Weltpremiere des BMW Concept ActiveE Anfang 2010 setzt die BMW Group nur ein Jahr später ihre Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten fort. Ab 2011 gehen über 1.000 Fahrzeuge in die Alltagserprobung. Im Mittelpunkt steht wie schon beim MINI E die Konzeption eines Megacity Vehicle (MCV), das nun als BMW i3 kurz vor der Serieneinführung steht. Was konsequente Weiterentwicklung bedeutet, zeigt der Elektroantrieb des BMW i3 Concept: Er nimmt bei gleicher Leistung rund 40 Prozent weniger Raum ein als der Antrieb des MINI E.

Die Zukunft ab jetzt.

Wenige Monate vor der Markteinführung ihres ersten Serienmodells präsentierte die neue, auf nachhaltige Mobilität ausgerichtete Marke BMW i, dem Publikum der auto motor sport i-Mobility zwei Konzeptfahrzeuge, die einen umfassenden Ausblick auf das zukünftige Produktangebot, die Designsprache und die Technologie ihrer Fahrzeuge ermöglichen. Das BMW i3 Concept mit reinem Elektroantrieb und das BMW i8 Concept als Studie eines Plug-in-Hybrid-Sportwagens verkörpern pure Fahrfreude durch eine jeweils eigenständige Ausprägung der BMW eDrive Antriebstechnik.

Presse-Information

Datum 11. April 2013

Thema Die BMW Group auf der auto motor sport i-Mobility Messe Stuttgart 2013.

Seite 3

Ergänzend dazu zeigt BMW i mit weiteren Innovationen, wie durch intelligentes Energiemanagement sowie durch umfassende Vernetzung die Reichweite im elektrischen Fahrmodus optimal auf die individuellen Mobilitätsbedürfnisse des Kunden abgestimmt werden kann.

Ebenfalls kurz vor seiner Markteinführung ist der BMW C evolution, der E-Scooter von BMW Motorrad auf der Messe zu sehen. Die insgesamt fünf voll fahrfähigen Modelle werden in einer Pilotphase werden die Fahrzeuge unter realen Einsatzbedingungen und in unterschiedlichen praxisnahen Gebieten betrieben. Die Einsätze dienen auch der Auslotung der Infrastruktur, wie etwa dem Aufbau eines Netzwerks von E-Mobilitäts-Anbietern, zu denen beispielsweise Mietfahrzeug-Unternehmen oder Carsharing-Firmen gehören. Mit 100 Kilometern Reichweite und kurzen Ladezeiten bietet der BMW C evolution eine alltagstaugliche Möglichkeit auf zwei Rädern emissionsfrei unterwegs zu sein.

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2011 belief sich auf 7,38 Mrd. Euro, der Umsatz auf 68,82 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2011 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit acht Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>



Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Technologiekommunikation

Katharina Singer, Pressesprecherin BMW i

Katharina.Singer@bmw.de

Telefon: +49 89-382-11491, Fax: +49 89-382-28567

Cypselus von Frankenberg, Leiter Technologiekommunikation

Cypselus.von-Frankenberg@bmw.de

Telefon: +49 89-382-30641, Fax: +49 89-382-28567

Internet: www.press.bmwgroup.com

E-mail: presse@bmw.de